



Getreideunkrautbekämpfung im Herbst

Vorteile der Herbstbehandlung:

- Frühes Ausschalten der Unkräuter
- Bestes Resistenzmanagement bei AFS
- Verteilung der Arbeitsspitzen
- Meist gute Befahrbarkeit der Felder

Voraussetzungen für eine gute Wirkung der Herbstprodukte ist ein feines Saat-beet und ausreichend Bodenfeuchte.

Windhalm und Mischverunkrautung werden von Stomp Perfekt und Trinity gut erfasst. Bei Viper Compact wird eine Tankmischung mit 1,5 l Lentipur 500 oder 0,9 l Axial 50 per ha empfohlen (vor allem wenn im Frühjahr ein ALS – Hemmer angewendet wurde). Bei Lentipur 500 die 2- Jahresauflage beachten!

Für den kommenden Herbst gibt es neben den bekannten und bewährten Produkten neue Herbizide im Wintergetreide: Wenn es um die Kontrolle von AFS (Ackerfuchschwanzgras) geht, sind vor allem CADOU SC und BATTLE DELTA sehr interessant. Beide Neuigkeiten enthalten den Wirkstoff Flufenacet. BATTLE DELTA ist von der Wirkstoffzusammensetzung gleich wie Carpatus SC. Der Unterschied liegt in der Preiswürdigkeit und in den

Auflagen. BATTLE DELTA hat wie z.B. Pontos die „Zweijahresauflage“ – Bitte um Beachtung! Battle Delta ist in WWW, WR, WT, WG, D und WHW zugelassen. Die empfohlene Aufwandmenge beträgt auf leichten Böden 0,5 l / ha, auf schweren Böden sind 0,6 l / ha die richtige Wahl.

Ebenfalls neu für die nächste Herbstsaison ist CADOU SC. CADOU SC hat eine Zulassung in WWW, WG, WR und WT. Die zugelassene Aufwandmenge auf leichten und mittleren Böden ist 0,3 l / ha. Auf schweren Böden sind 0,5 l / ha zugelassen. Die Empfehlung in der Praxis lautet: **0,75 l Bacara forte + 0,3 l / ha CADOU SC.** Hier ist eine Anwendung / Kultur und Vegetationsperiode zugelassen. Es gibt hier keine „Zweijahresauflage“. Die Aufbrauchsfrist für Bacara forte ist der 27.3.2020

Zugelassen sind die neuen Produkte im VA und NA bis BBCH 13. Ideal ist der Einsatz im Stadium BBCH 10 bis 13.

Auf die Frage, ob Cadou SC und Boxer als Tankmischung möglich ist, gibt es hier eine vorsichtige Antwort: obwohl die Produkte theoretisch sehr gut zusammenpassen würden, gibt es keine Empfehlung von Syngenta und Bayer.

Reg. Nr.: Stomp Perfekt 3107 3085, Trinity 3209, Lentipur 500 3668, Axial 50 3076, Battle Delta 3703, Carpatus SC 3860-901, Cadou SC 3941, Bacara forte 3090, Pontos 3797,



Allgemeine Info

Spurennährstoffe:

Bor (B): Besonders Raps benötigt viel Bor u.a. für die Winterhärte. Auch Getreide reagiert auf schwach versorgten Standorten positiv auf Borblattdünger.

Mangan (Mn): Getreide benötigt Mangan vor allem zur Bestockung und für die Winterhärte. Somit ist bei Wintergerste die erste Behandlung im Herbst zu setzen.

Die Manganversorgung wird von sehr vielen Faktoren beeinflusst und kann nur schwer ohne technische Hilfsmittel wie Blattanalysen oder längere Beobachtung des Standortes bestimmt werden.

Auf Grund der kostengünstigen Anwendung und der Tatsache dass Überdüngung fast nicht möglich ist, sind Mangandüngergaben bei Verdacht als Standardanwendung zu sehen.

Molybdän (Mo): Der Bedarf an Molybdän liegt im niedrigen Gramm-Bereich pro Hektar. Den größten Bedarf hat Raps. Der Nährstoff ist z.B. in Agro Hi Hachfrucht und Wuxal combi b enthalten. Daher sind teure Soloprodukte nicht notwendig.

Magnesium (Mg) u. Schwefel (S)

Blattdünger:

Verwenden Sie bei jeder Überfahrt mit der Feldspritze Bittersalz. Magnesium aber auch Schwefel werden von den Kulturen immer benötigt. Faustregel: 1 Sack EPSO Top mit 25kg für 2 ha. Zudem ist es möglich EPSO Microtop zu verwenden, wo auch Bor und Mangan enthalten ist.

Wichtig: Eine Basisvariante zur Versorgung mit Spurennährstoffen ist ab ca. EUR 20,-/ha und Jahr möglich.

Produkte:

Bor (B): → Agro Hi Bor

Mangan (Mn): → Agro Hi Manganchelat

Magnesium (Mg) / Schwefel (S):

→ EPSO Top

Kombi-Produkte:

- **Agro Hi Getreide**
- **Agro Hi Hachfrucht** (für Raps und Getreide wenn Bor und Molybdän benötigt wird)
- **Wuxal Combi b (B,Mn,Mo)**
- **EPSO Microtop (Mg,S,B,Mn)**



DIE KRAFT AM LAND

Pflanzenschutz

AKTUELL

Ausgabe 23/19

05.09.2017

Ing. Johannes Rötzer

Granulierte Spurennährstoffe für die Grunddüngung im Herbst:

Wird ein Mangel eines Spurennährstoffes im Boden festgestellt, können granulierte Spurennährstoffdünger zur Grunddüngung eingesetzt werden. Die folgenden zwei decken fast alle in Österreich möglichen Anforderung ab.

Excello 331:

3% Mangan, 3% Zink, 1% Bor + Spuren

Excello Basis:

2,65% Kupfer, 3% Zink + Spuren.

Diese Produkte können solo oder in Mischung mit anderen Düngern ausgebracht werden.

Aufwandmenge: 50-100kg/ha je nach Kultur



Manganmangel im Frühjahr

(Biogas-)Gülle zu Raps und Getreide

Aufgrund seiner hohen Nährstoffaufnahme im Herbst (60 bis 100 kg/N pro ha), kann Raps organischen Dünger sehr gut verwerten.

Da Raps vor dem Winter seine Ertragsanlagen ausbildet, darf er im Herbst nicht hungern. Andererseits kann ein Zuviel an Stickstoff negative Folgen haben. Nitrifikationsinhibitoren wie ENTEC FL verzögern die Umwandlung des in Gülle enthaltenen Ammoniumstickstoffs zu Nitrat im Boden. Die Gefahr des Überwachsens der Bestände wird reduziert, die Winterhärte verbessert und durch die Ammoniumernährung die Ausbildung einer guten Pfahlwurzel gefördert.

Betriebe können somit im Herbst ihre Dünge lager entlasten.

Zusammensetzung Gülle:

Gülleart	Ammonium-Anteil N	N org. gebunden
Rinder	45%	55%
Schweine	55%	45%
Biogas	70%	30%